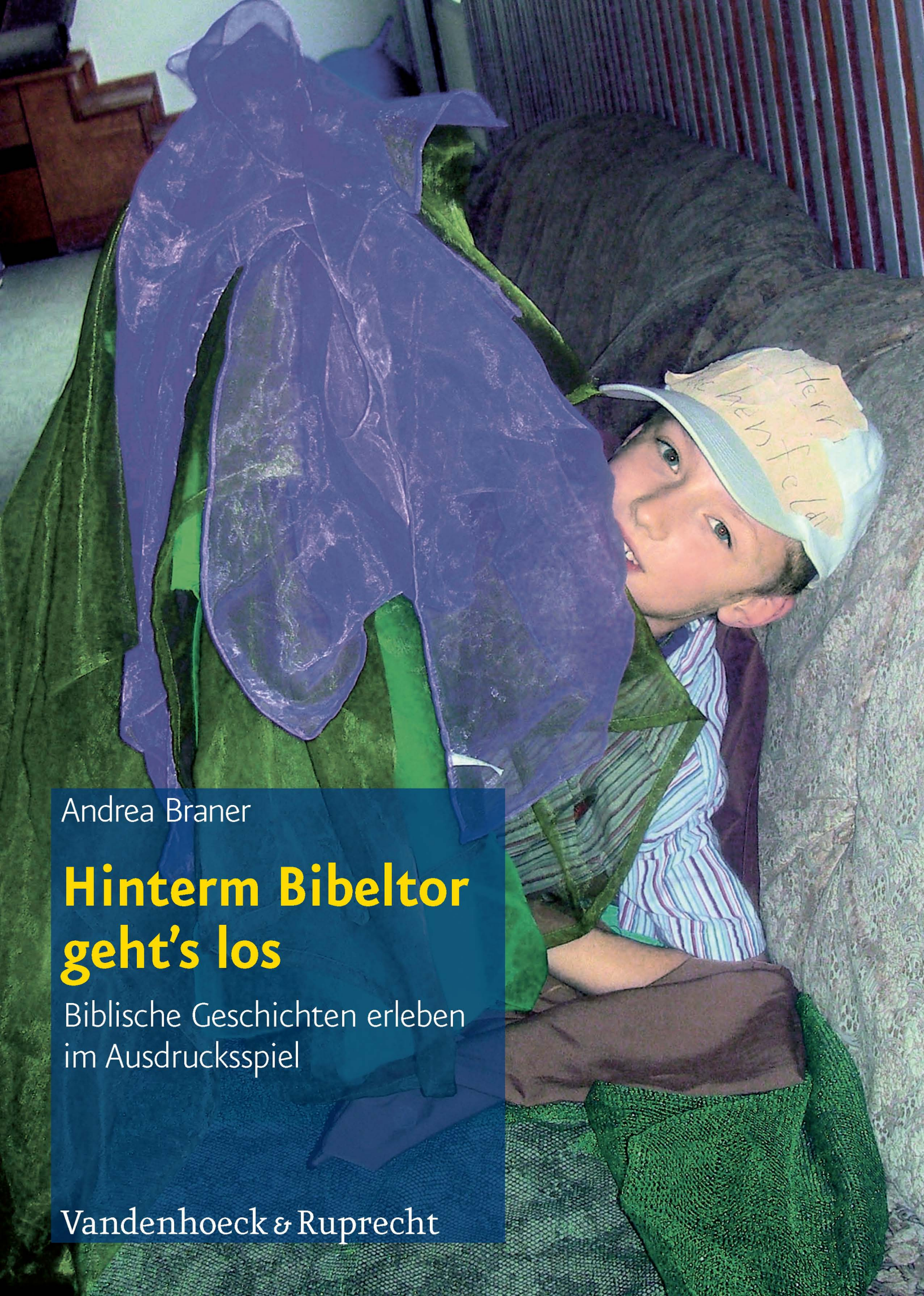

Andrea Braner

Hinterm Bibeltor geht's los

Biblische Geschichten erleben im Ausdrucksspiel

Vandenhoeck & Ruprecht

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525630136 — ISBN E-Book: 9783647630137

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525630136 — ISBN E-Book: 9783647630137

Andrea Braner

Hinterm Bibeltor geht's los

Biblische Geschichten erleben im Ausdrucksspiel

Unter Mitarbeit von Heide Neumann
Mit einem Beitrag von Petra Freudenberger-Lötz

Vandenhoeck & Ruprecht

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525630136 — ISBN E-Book: 9783647630137

Wir danken den Kindern und Erwachsenen, die sich abbilden ließen; die Fotos wurden im Rahmen der praktischen Arbeit der Autorin mit Kinder- und Gemeindegruppen aufgenommen.

Mit zahlreichen Abbildungen
Umschlagabbildung: Andrea Braner

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

ISBN 978-3-525-63013-6
ISBN 978-3-647-63013-7 (E-Book)

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen/
Vandenhoeck & Ruprecht LLC, Oakville, CT, U. S. A.
www.v-r.de
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.
Printed in Germany.
Satz: textformart, Göttingen
Druck und Bindung: freiburger graphische betriebe, Freiburg

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525630136 — ISBN E-Book: 9783647630137

Inhalt

Geleitwort 7

Vorwort 9

1 Kinder und biblische Geschichten 11

1.1 „Das ist doch wie bei uns!“ 11
Kinder entdecken sich selbst in biblischen Geschichten 11

1.2 „Ich bin Daniel in der Löwengrube
und Gott schickt mir seinen Engel!“ 12
Kinder erleben in biblischen Geschichten Rettung und Heil 12

2 Jeux Dramatiques. Ausdrucksspiel aus dem Erleben 13

2.1 „Aber keiner guckt zu, ja?“ 13
Ausdrucksspiel aus dem Erleben – Theater, wie es Kindern gefällt 13

2.2 „Und wer spielt mit?“ 14
Jeux Dramatiques – Theater für alle! 14

2.3 „Niemand lacht mich aus!“ 16
Die Regeln des Ausdrucksspiels 16

2.4 „Ich hol mir das lila Tuch!“ 17
Der Ablauf eines Spieles 17

2.5 „Hast du deine Koffer mit?“ 18
Vom Verkleiden 18

2.6 „Gleich ist schon wieder Schluss“ 22
Von einigen Vorzügen des Ausdruckspiels 22

2.7 „Ich hab mich ganz stark gefühlt!“ 23
Was das Ausdrucksspiel bewirken kann 23

3 Jeux Dramatiques und Theologisieren mit Kindern 25

„Und was denkst du?“ – Theologische Gespräche
mit Kindern führen *(Petra Freudenberg-Lötz)* 25

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525630136 — ISBN E-Book: 9783647630137

4 Biblische Geschichten im Ausdrucksspiel erleben – Praktische Entwürfe 33

4.1 Wie sind die Entwürfe aufgebaut? 33

4.2 Das Bibeltor steht offen! 35

Einlass-Ritual 35

4.3 Aus dem Alten Testament 37

Gott macht aus Chaos die Erde (1 Mose 1–2,4a) 37

Noah und die Arche (1 Mose 6–9) 41

Abraham zieht los (1 Mose 12,1–9) 44

Josef und seine Brüder (1 Mose 37,45–46) 46

Der Weg in die Freiheit (2 Mose) 50

Debora – Eine Frau spricht Recht (Richter 4–5) 56

David und Goliat (1 Samuel 17) 60

Gott ist im sanften Wind (1 Könige 19) 63

Gott ist mein guter Hirte (Psalm 23) 67

Sie steigen auf mit Flügeln wie Adler (Jesaja 40,30–31) 71

Daniel in der Löwengrube (Daniel 6) 73

4.4 Aus dem Neuen Testament 77

Jesus kommt auf die Welt – Weihnachten (Lukas 2,1–20) 77

Jesus und der Sturm (Markus 4,35–41) 81

Alle werden satt! (Markus 6,32–44 und Johannes 6,9–15) 83

Jesus und die Kinder (Markus 10,14–16) 88

Der blinde Bartimäus (Markus 10, 46–52) 90

Der barmherzige Samariter (Lukas 10,30–37) 94

Vom Verloren-Sein und Gefunden-Werden (Lukas 15) 97

Vom verlorenen Schaf (Lukas 15,3–7) 99

Von der verlorenen Münze (Lk 15,8–10) 100

Vom verlorenen Sohn (Lk 15,11–32) 102

Der Zöllner Zachäus (Lk 19,1–10) 105

Die Salbung in Betanien – Eine Passionsgeschichte (Mt 26) 108

Gott schenkt neues Leben – Passion und Ostern (Mt 26–28) 112

Gott schenkt seinen Geist – Pfingsten (Apg 2) 118

5 Anhang 123

Abkürzungsverzeichnis der Liederbücher 123

Literatur und Literaturempfehlungen 123

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525630136 — ISBN E-Book: 9783647630137

Geleitwort

Spielend die Welt entdecken, lustvoll ernsthaft den inneren Spuren folgen, in bekannten und unbekannten Rollen erleben, was hinter den Dingen ist – das ist Jeux Dramatiques. (Heidi Frei)

Was Heidi Frei, die Mitbegründerin der Methode Jeux Dramatiques, schon vor 30 Jahren formulierte, ist auch heute unser Motto. Das Spiel mit dem eigenen Ausdruck verliert nie an Aktualität, es ist ein menschlicher Urtrieb. Und so werden die Grundsätze der Jeux Dramatiques von der Arbeitsgemeinschaft Jeux Dramatiques Deutschland e. V. als tradierter Wert seit mehr als 25 Jahren auf unterschiedliche Weise gepflegt und verbreitet. Neben der Wahrung der Tradition und Qualität der Methode weiß die Arbeitsgemeinschaft aber auch um die Bedeutung der Öffnung und Durchlässigkeit für neue Impulse. So bleibt die Methode lebendig und eröffnet neue Erfahrungsfelder. Tanz, Theater, Kunst, Musik, Märchen, Themenzentrierte Interaktion, Gewaltprävention, Sprachförderung, Ausdrucksschreiben/-malen – und nicht zuletzt das breite Feld der Religionspädagogik und Spiritualität – gehen eine synergetische Verbindung mit den Jeux Dramatiques ein und ermöglichen den Teilnehmenden neue Perspektiven im Spiel mit dem eigenen Ausdruck.

Religionspädagogik und Spiritualität werden innerhalb der dreistufigen Ausbildungsstruktur der Jeux Dramatiques als Spezialisierungskurs in drei Modulen (insgesamt 10 Tage) angeboten. Im Spiel mit dem eigenen Erleben werden existenzielle Motive anschaulich, gar sichtbar. Die im Spiel gewonnenen Erkenntnisse können ein tieferes Verständnis für die Themen des Spiels wecken – und die subjektive Sicht auf das eigene Leben beeinflussen. Ob es sich um Bibelgeschichten, Feste oder die großen Fragen des Lebens handelt – die Jeux Dramatiques bereiten Wege, sich diesen Themen spielerisch zu nähern und sich auf neue Weise mit ihnen auseinanderzusetzen. Manchmal ist es der Weg zu sich selbst, der neue Wege eröffnet …

Jeux Dramatiques bringen Leben ins Spiel –
und Spiel ins Leben!

Jeux Dramatiques
Arbeitsgemeinschaft
Jeux Dramatiques Deutschland e.V.

Petra Illing (Vorsitzende/i. A. der Arbeitsgemeinschaft Jeux Dramatiques Deutschland e. V.)

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525630136 — ISBN E-Book: 9783647630137

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525630136 — ISBN E-Book: 9783647630137

Vorwort

Biblische Geschichten im Ausdrucksspiel zu erleben, ist für mich persönlich während meiner fast zehnjährigen Tätigkeit als Pfarrerin im Kindergottesdienst zur Entdeckung schlechthin geworden. Bei allem, was wir als Mitarbeitende für den Kindergottesdienst tun, achten wir darauf, dass Inhalte und Methoden kindgemäß, ganzheitlich und elementar sind. Ein weiteres Ziel ist, Kinder mit biblischen Geschichten vertraut zu machen. Darüber hinaus bemühen wir uns in unserer Arbeit zunehmend darum, Kinder selbst zu Wort kommen zu lassen. Was denken und fühlen sie? Wie drücken sie sich aus? Nicht die Belehrung durch die Mitarbeitenden steht im Vordergrund, sondern dass Kinder und Erwachsene miteinander das Geschenk des Lebens feiern, auf Augenhöhe nach Gott und der Welt fragen und gemeinsam Schritte auf dem Weg des Glaubens gehen.

Das Ausdrucksspiel aus dem Erleben entspricht diesen Anliegen auf wunderbare Weise. Die Kinder tauchen (gemeinsam mit Erwachsenen) aktiv in biblische Geschichten ein. Alle können mitspielen, Erfahrungen machen und zum Ausdruck bringen. Wie oft wurden mir im Ausdrucksspiel schon die Augen geöffnet für mögliche Deutungen biblischer Geschichten, auf die ich durch theologische Auslegung allein nicht gekommen wäre! Mit wie viel Leben füllen die Spieler/innen wenige Sätze aus dem Alten oder Neuen Testament in ihrem Ausdrucksspiel!

Bedanken möchte ich mich bei meinen beiden inspirierenden Ausbilderinnen zur Jeux Dramatiques-Spielleiterin, Margit Sänger und Rottraut Knapp aus dem Odenwaldinstitut und bei Herrn Dr. Frithard Scholz, der diese Ausbildung von Seiten der Landeskirche von Kurhessen-Waldeck nach Kräften unterstützt hat. Frau Professorin Dr. Petra Freudenberger-Lötz danke ich für ihren fundierten und anregenden Beitrag zum Thema „Theologische Gespräche mit Kindern“ bzw. „Kindertheologie“. Mein ganz besonderer Dank gilt Heide Neumann, die von Anfang an meine liebenswerte Wegbegleiterin im Ausdrucksspiel war. Ihr reicher Erfahrungsschatz aus ihrer Arbeit mit Kindern ist in dieses Buch mit eingeflossen. Nun wünsche ich allen LeserInnen fruchtbare Erfahrungen mit den Modellen und Vorschlägen dieses Werkbuchs.

Andrea Braner, Hofgeismar, im Februar 2011

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525630136 — ISBN E-Book: 9783647630137

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525630136 — ISBN E-Book: 9783647630137

1 Kinder und biblische Geschichten

1.1 „Das ist doch wie bei uns!“

Kinder entdecken sich selbst in biblischen Geschichten

Vor einigen Jahren las ich unserer damals etwa siebenjährigen Tochter Lotte die Geschichte vom Auszug aus Ägypten aus ihrer Kinderbibel vor. Ich erzählte vom Schilfmeer-Wunder: Die Hebräer ziehen trockenen Fußes hindurch, die ägyptischen Verfolger ertrinken in den Fluten. „Kann ich das einfach so stehen lassen?“, überlegte ich mit besorgtem Blick auf Lotte. „Was uns die Bibel da erzählt, ist ganz schön grausam, oder?“, fragte ich darum Lotte. Sie guckte mich erstaunt an. „Aber Mama! Das ist doch wie bei uns! Wenn ich die Ulla (Lottes kleine Schwester) ärgere, krieg ich Ärger mit dir! Und hier kriegen die Ägypter Ärger mit Gott, weil sie zu den Mose-Leuten gemein sind!“ Ich musste feststellen, dass mein Problem mit einem biblischen Text nicht unbedingt das eines siebenjährigen Mädchens ist.

Kinder finden eigene Zugänge zu biblischen Geschichten. Sie stellen Fragen und geben aus ihrem kindlichen Erfahrungshorizont heraus Antworten. Es ist ihr gutes Recht, ganz persönlich und altersspezifisch zu deuten, und wir Erwachsenen sollten sie dabei ernst nehmen und begleiten. Unsere Aufgabe darf es sein, Kinder mit biblischen Geschichten bekannt zu machen. Auf diese Weise öffnen wir ihnen ein großes Tor, hinter dem sie die reichhaltigen Erfahrungen, die Menschen in Jahrtausenden mit Gott gemacht haben, finden. Von Angst, Leid und Kummer wird erzählt, aber auch von Hoffnung, Freude und Glück. Von Erfahrungen also, die alle Menschen miteinander teilen. Ob als Kinder oder Erwachsene, wir können uns mit unseren eigenen Geschichten in den biblischen wiederfinden und die Botschaft von Gottes Rettung und Bewahrung deshalb auch für uns selbst hören und annehmen.

Wir laden in diesem Arbeitsbuch dazu ein, Kindern das große BIBELTOR weit zu öffnen und sie einzulassen in die Geschichten von Gott und der Welt, damit sie darin ihre Rollen finden und daraus Halt und Zuversicht für ihr Leben schöpfen.

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525630136 — ISBN E-Book: 9783647630137

1.2 „Ich bin Daniel in der Löwengrube und Gott schickt mir seinen Engel!“

Kinder erleben in biblischen Geschichten Rettung und Heil

Die biblischen Geschichten sind Heilsgeschichten. Wir lernen in ihnen Gott als den Schöpfer, Retter und Bewahrer kennen. Wenn wir Rollen des Heils spielen, hat das Auswirkungen auf unser Leben. Dem Spiel wohnt nämlich eine die Wirklichkeit und uns selbst verändernde Kraft inne. Wer biblische Geschichten spielt, erfährt, dass Gewalt und Krieg verheerend sind und Gott den Frieden will, dass die Liebe den Hass besiegen kann und das Leben den Tod. Wer bedroht und gefährdet ist, wird bewahrt und gerettet. Gott begleitet und schützt den, der finstere Täler durchwandert. Erniedrigte und Verachtete erfahren Wertschätzung. Bei alldem dürfen wir der Kraft des Spieles viel zutrauen. Das, was wir im Spiel erleben, wirkt sich in unserem realen Leben aus. Gottvertrauen und Nächstenliebe werden eingeübt.

Gottes heilvolles Handeln, das im Spiel erlebt wird, kann im Alltag weiterwirken, sich entfalten und so unser eigenes Leben heiler machen.

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen
ISBN Print: 9783525630136 — ISBN E-Book: 9783647630137